



Börsen-Newsletter vom 31. Oktober 2022

Übersicht

SMI Swiss Market Index	10'772.37	+ 3.40%	USD / CHF	0.9963
SLI Swiss Leader Index	1'625.54	+ 3.53%	EUR / CHF	0.9929
DAX	13'243.33	+ 4.03%	GBP / CHF	0.9966
Dow Jones	32'861.80	+ 5.72%		
Nasdaq Comp.	11'546.21	+ 2.09%	Öl in USD (WTI / Barrel)	87.90
Nikkei	27'105.20	+ 0.80%	Gold kg in CHF	52'621.00

(Wochenperformance)

Amerika – Marktübersicht

Rückblick

In den USA legten die Aufträge für langlebige Güter im September gegenüber dem Vormonat um 0,4 % zu, wie das Handelsministerium auf Basis einer ersten Schätzung mitteilte. Ohne den Transportsektor, zu dem etwa Flugzeuge gehören, sanken die Bestellungen um 0,5 %. Der Wert gilt als Indikator für die Investitionsneigung der Unternehmen.

Ausblick

Die Stimmung der US-Konsumenten hat sich im Oktober laut der neusten Umfrage des Marktforschungsinstituts Conference Board überraschend deutlich eingetrübt. Der Indikator für das Verbrauchervertrauen ist im Vergleich zum Vormonat um 5,3 Punkte auf 102,5 Zähler gefallen, wie das Institut mitteilte. Damit erreichte der Wert ein 3-Monatstief. Besonders deutlich verschlechterte sich die Bewertung der aktuellen Lage. Auch die Erwartungen in Bezug auf die kurzfristigen Aussichten bleiben düster.

Europa – Marktübersicht

Rückblick

Wie der Finanzdienstleister S&P Global zu seiner Umfrage unter Tausenden Firmen mitteilte, ist in der Eurozone der Einkaufsmanagerindex für die Privatwirtschaft - Industrie und Dienstleister zusammen - im Oktober um 1,0 Zähler auf 47,1 Punkte zurückgegangen. Laut S&P Global-Chefvolkswirt Chris Williamson dürfte angesichts des verstärkten Produktionsrückgangs und der weiter nachlassenden Nachfrage die Wirtschaftsleistung in der Eurozone im vierten Quartal schrumpfen. Das heize Spekulationen an, dass eine Rezession immer unvermeidbarer werde.

Ausblick

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat im Kampf gegen die rekordhohe Inflation den Leitzins erneut um 0,75 %-Punkte auf 2,0 % angehoben. Die Inflation sei nach wie vor deutlich zu hoch und werde längere Zeit über dem Zielwert von 2 % bleiben. Der EZB-Rat signalisierte zudem die Bereitschaft zu weiteren Zinserhöhungen.

Asien/Pazifik – Marktübersicht

Rückblick

Die chinesische Wirtschaft ist im dritten Quartal trotz Corona-Lockdowns in vielen chinesischen Metropolen, Immobilienkrise und weltweiter Konjunkturabkühlung um 3,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum gewachsen, wie das Statistikamt mitteilte. Ökonomen hatten lediglich mit einem Wachstum von 3,4 % gerechnet, nachdem im Vorquartal nur ein Wachstum von 0,4 % erreicht worden war. Überraschend stark steigerte die Industrie ihre Produktion. Auch die Exporte stützten die Konjunktur, während die Inlandnachfrage schwächelte.

Ausblick

Steigende Coronainfektionen führten zu neuen Lockdowns in China. Betroffen davon ist auch die viertgrösste Stadt des Landes, gemessen an der Wirtschaftsleistung. Zuvor waren bereits in 28 Städten mehr oder weniger strenge Lockdowns in Kraft. Den Analysten des Finanzinstituts Nomura zufolge waren damit rund 207,7 Mio. Menschen in den Regionen betroffen, die etwa Yuan 25,6 Bio. (etwa EUR 3,5 Bio). oder rund ein Viertel des chinesischen Bruttoinlandsprodukts (BIP) erwirtschaften.



Schweiz – Marktübersicht

Rückblick

Dem international tätigen Stellenvermittler Michael Page zufolge, waren in der Schweiz im Oktober und September insgesamt 1,5 % mehr Stellen als in den Vormonaten ausgeschrieben. Im Vorjahresvergleich sei dies ein Wachstum von 15 %. Für gewisse Berufszweige sei die Nachfrage im vergangenen Jahr gar um fast 80 % gestiegen. Lieferkettenprobleme und die Energiekrise führten insbesondere bei Elektronikfachleuten zu einer höheren Nachfrage (+5,6 %).

Ausblick

Der CS-CFA-Society-Switzerland-Indikator, der die Erwartungen von Analysten für die Schweizer Konjunktur in den nächsten sechs Monaten misst, ist im Oktober von -69,2 Punkten im Vormonat auf -53,1 Zähler geklettert. Nach wie vor geht eine grosse Mehrheit der Ökonomen davon aus, dass sich die Wirtschaft in nächster Zeit abschwächen wird. Für das laufende Jahr rechnen die Analysten nur noch mit einem Wirtschaftswachstum von 1,78 %, nach 1,88 % in der Juli-Umfrage.

Schweiz – Unternehmensnachrichten

Huber+Suhner: Der Umsatz des Spezialisten für elektrische und optische Verbindungstechnik ist in den ersten 9 Monaten um 14 % auf CHF 732,7 Mio. angestiegen. Bereinigt um den Einfluss von Währungen und der Kupferpreise lag das Umsatzwachstum bei 15 %. Der Auftragseingang legte um 2 % auf CHF 757,0 Mio. zu. Bisher gelang es dem Unternehmen, den Herausforderungen wie Lieferengpässen, dem starken Franken sowie der hohen Inflation zu trotzen. Neu hinzu gekommen sei nun auch die Sorge um eine gesicherte Energieversorgung der europäischen Standorte, hiess es. Aufgrund der guten Ergebnisse korrigierte Huber+Suhner seine Umsatzguidance für das Gesamtjahr nach oben. Neu will das Unternehmen den Umsatz um mindestens 8 % (bisher: 6 bis 8 %) steigern.

Rohstoffe

Der Goldpreis konnte sich vorübergehend stabilisieren und kletterte auf ein 2-Wochenhoch, nachdem er zuletzt unter Druck stand. Das gelbe Edelmetall profitierte in den letzten Handelstagen von den gefallen Zinsen und einem schwächeren US-Dollar. Diese beiden Faktoren dürften auch in den kommenden Wochen den Goldpreis beeinflussen.

Devisen

Die Wiederwahl von Chinas Präsident Xi Jinping für eine dritte Amtszeit an der Spitze der kommunistischen Partei führte zum Ausverkauf der Landeswährung Yuan. Grosse chinesische Staatsbanken haben Insidern zufolge angesichts der Abwertung des Yuan auf ein Rekordtief in den Devisenmarkt eingegriffen. Sie verkauften US-Dollar, um den schwächelnden Yuan zu stützen, der sich in der Folge von seinem Rekordtief erholte.

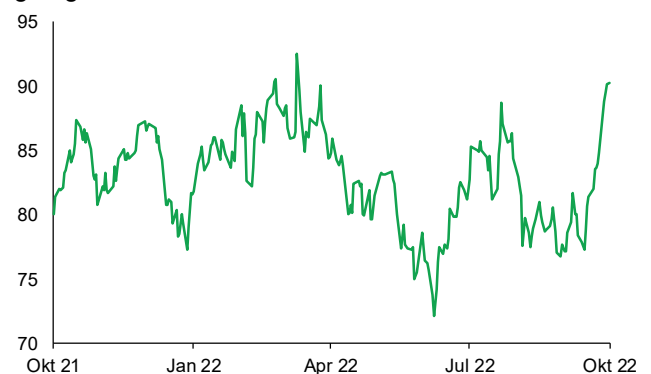
Termin

- | | |
|----------|--|
| 31.10.22 | CH: SNB: Ergebnis 9 Monate; BFS: Detailhandelsumsätze September |
| 01.11.22 | CH: Burckhardt: Ergebnis 1. Halbjahr; Implenia: Capital Markets Day; Seco: Konsumentenstimmungsindex (Umfrage Oktober); Einkaufsmanager-Index (PMI) Oktober |
| 02.11.22 | CH: AMS Osram, Straumann, Sunrise: Ergebnis 3. Quartal; Aluflexpack: Umsatz 3. Quartal; Barry Callebaut: Ergebnis 2021/22; Dufry: Trading Update 3. Quartal; KOF: Beschäftigungsindikator 4. Quartal |
| 03.11.22 | CH: Adecco, Oerlikon, Phoenix Mecano: Ergebnis 3. Quartal; Geberit: Ergebnis 9 Monate; BFS: Landesindex der Konsumentenpreise Oktober |
| 04.11.22 | CH: BFS: Logiernächte September; KOF: Konjunkturumfrage Oktober |

Grafik der Woche

Entwicklung Aktie der Huber+Suhner (seit 1 Jahr)

Die Erwartungen der Analysten wurden mit den vorgelegten Zahlen übertroffen.



(Quelle: SIX, Bank Avera)